

ZahnExperten
in Weiterstadt

64331 Weiterstadt • TEL 06150 - 4710
www.ZahnExperten-Weiterstadt.de

Dachdeckermeister Frank Oehme GmbH

Schützenstr. 13
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 / 3 99 05
Fax 0 61 52 / 70 88

Dacharbeiten
Dachspengerei
Flachdachsanieierung
Fassadenbekleidung
Reparaturen
Gerüstbau

www.dachdeckermeister-oehme.de

riedtaxi

06158 878 99 99

Riesige Fliesenauswahl

BOTTIGER
Das Fliesenhaus

Stockstadt/Rh.
Gerhard-Hauptmann-Str. 1
Tel.: 0 61 58 - 8 43 78
www.fliesen-boettiger.de

Information

Amtliche Bekanntmachungen
der Kreisstadt Groß-Gerau

Seite 2

Wünsche

Ein Weihnachtsbaum lässt
Kinder strahlen

Seite 3

Träume

Patric Pfeiffer hofft auf weitere
Einsätze für Lilien

Seite 4

Hoffnung

Biene freut sich auf ein
kuscheliges Sofa

Seite 5

www.kleinstauber-immobilien.de

Gerne werden wir auch für Sie tätig!

40 Jahre
Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-10

KLEINSTAUBER
immobilien GmbH

BIANKA PALLÉR
STEUERBERATERIN

**Mein Team und ich stehen Ihnen
seit dem 1. Mai 2019 in Wolfskehlen
beratend zur Seite**

persönlich ✓
kompetent ✓
zuverlässig ✓

Unsere Dienstleistungen für Sie:

- Steuererklärungen für Privatpersonen und Unternehmen
- Erstellung Finanz- u. Lohnbuchhaltung
- Erstellung Jahresabschlüsse
- Existenzgründungsberatung
- Beratung zur Erbschaftsteuer

Kirchplatz 4, 64560 Riedstadt
Telefon: 06158 91 79-400
Telefax: 06158 91 79-401
info@steuerberaterin-paller.de
www.steuerberaterin-paller.de

Anders wohnen – Gemeinschaftlich wohnen

Spannende Wohnprojekte wurden im Landratsamt vorgestellt

Kreis Groß-Gerau – Riesiges Interesse fand die Veranstaltung „Anders wohnen – Gemeinschaftlich wohnen“, die der Fachbereich Soziale Sicherung der Groß-Gerauer Kreisverwaltung vor wenigen Tagen ausgerichtet hat. Über 120 Interessierte, deutlich mehr als angemeldet, fanden den Weg in den Georg-Büchner-Saal des Landratsamts, um sich über drei Wohnprojekte zu informieren. Es präsentierten sich LebensAlter aus Ginsheim-Gustavsburg, das Projekt „Wir am Klingenborn“ aus Hofheim und „Holzapfel“ aus Groß-Umstadt.

Die Begrüßung der Gäste übernahm Fachbereichsleiter Oliver Hegemann in Vertretung des Ersten Kreisbeigeordneten Walter Astheimer. „Aktive und verlässliche Nachbarschaften, gegenseitige Unterstützung in der Hausgemeinschaft – und dabei in der eigenen Wohnung leben: Das möchten viele Menschen“, sagte Oliver Hegemann. Wer sich für das gemeinschaftliche Wohnen interessiert – bei dem man freiwillig und bewusst bestimmte Bereiche seines Lebens räumlich und zeitlich miteinander teilt –, der sollte allerdings gut informiert an dieses Ziel herangehen. Helene Rettenbach vom Forum „Anders Wohnen“ nannte daher zu Beginn einige grundlegende Aspekte. Zu klären sind zum Beispiel Fragen



Der Saal war voll bei der Informationsveranstaltung des Kreises Groß-Gerau zum Thema Gemeinschaftliches Wohnen.

Foto: Kreisverwaltung

wie Rechtsform und Träger-schaft, Zusammensetzung der Wohngruppe, der Grad der Selbstorganisation, Versorgungskonzepte (Service-wohnen, Betreutes Wohnen), gegebenenfalls das Bauthema samt Planungsrecht, Nachbarschaftskonzepte, Vernetzung/Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr.

Was dies konkret bedeutet, wurde bei den weiteren Vorträgen deutlich. Georg Pape und Marion Meurer-Pape beschrieben die Vorgehensweise von „LebensAlter e.V.“. Zunächst galt es, Mitstreiter zu finden und Informationen zu sammeln. Es musste

ein Konzept für das Projekt geben, Rechtsform und Finanzierung mussten geklärt sein. Erst dann konnten Entscheidungen getroffen und verwirklicht werden, machten die beiden deutlich. Sie beschrieben auch die Gemeinschaftsaktionen von „LebensAlter e.V.“. Nur wenige Treffen, etwa einmal im Monat zum Besprechen aktueller Fragen beim Hausforum, sind Pflicht. Ansonsten gibt es viele Angebote, die jeder nach seinem Geschmack wahrnehmen kann: Gartenarbeit, gemeinsam Fußball-spiele anschauen, Feste feiern, gemeinsam frühstücken. Dazu betreibt „LebensAlter

e.V.“ ein Repair-Café und bietet einen Garten der Vielfalt an. So wirkt das Gemeinschaftliche Wohnen auch in die Nachbarschaft und das Quartier.

Thomas Klippel, Projektverantwortlicher für „Wir am Klingenborn“ berichtete vom 2013 in Hofheim am Taunus gestarteten Wohnprojekt. Zum ersten Infoabend seien über 100 Interessierte gekommen, bestätigte auch er den Bedarf an solchen Wohngruppen. 2018 war Richtfest, und ab dem kommenden Jahr sollen die 41 Wohneinheiten bezogen werden. Dort finden sich drei Wohnformen:

seniorengerechtes Wohnen mit Serviceleistung, Mehrgenerationenwohnen/Gemeinschaftliches Wohnen und die selbstbestimmte, ambulant betreute Demenz-WG.

Das Projekt „Holzapfel“ in Groß-Umstadt stellte Renate Weber vor. In der dortigen Innenstadt sollen 2020/21 drei Niedrig-Energie-Neubauten mit je vier Wohnungen entstehen, eng verbunden mit dem denkmalgeschützten ehemaligen Hofgut „Holzapfel“. In der dazugehörigen Scheune wird sich der Gemeinschaftsraum finden. Renate Weber beschrieb das, was für viele Menschen den Reiz des gemeinschaftlichen Wohnens ausmacht: „Alle Bewohner sind Teil der Gemeinschaft und bringen sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für die Gemeinschaft ein. Man kennt sich im Projekt, niemand muss einsam werden.“

Im Anschluss an die Vorträge und in den Pausen ergaben sich rege Diskussionen. Auch konnten die Gäste schriftlich ihr Interesse an Wohnprojekten im Kreis Groß-Gerau bekunden. Ungefähr ein Viertel der Gäste hat sich als am Netzwerk interessiert gemeldet.

Ziel ist es, die Mitstreiter zu verbinden und mit Informationen zu versorgen, sagte Stefanie Steinfeld, Sozialplanerin beim Kreis Groß-Gerau.

ggr

Second-Hand-for-Dogs
gebrauchtes & neues Hundezubehör

Ludwigstr. 2 A • 64584 Biebesheim
Telefon: 01520 6 92 02 15
secondhandfordogs@gmail.com

Ihr Händler mit Internet-Shop für preisgünstiges Hundezubehör

www.second-hand-for-dogs.com

Weihnachtsbäume aus unserer Region.
Seit mehr als 30 Jahren verkauft die Familie Schneider in Dornheim Weihnachtsbäume. Über 20 Jahre schon aus eigenem Anbau.
Das große Fachwissen Herrn Schneiders, einem ausgebildeten Baumschulgärtner, gebündelt mit den Grundlagen des ökologisch verträglichen Landbaus tragen dazu bei, dass Schneiders Weihnachtsbäume ohne Herbizide aufwachsen.
Selbst das Pflanzgut beziehen Schneiders aus naturfreundlicher Produktion aus unserer Region.
Ca. 10 Jahre braucht ein Pflänzchen, bis es ein Weihnachtsbaum ist. Weil Schneiders Bäume keine langen Verkehrswege brauchen, werden Sie bis zu den letzten Tagen täglich frisch gesägt.

Schneider's
Weihnachtsbäume
aus eigenen Kulturen

Verkauf vom 10.- 23. Dezember
Qualität und Frische sind unsere Stärken!
Verkauf täglich (auch sonntags) • Tel. 06152/57078

- ab Hof:
GG-Dornheim • Mainzer Landstr. 30 (B 44)
- ab Plantage B44, Dornheim und Berkach
- Goddelau, Neu! Auf dem Rathausplatz
- Stockstadt, am Schwimmbad
- Biebesheim, Wilh.-Leuschn.-Str. 12

Die Maade aus Südhessen...

Medienvielfalt...

Die lege jetzt es Ried Echo
und es Gerer Echo zämme
und ziehn' nach Rüsselsheim.

Ei des nennt sich
Kräfte bündeln!

Seit wann wisse die
dann in Rüsselsheim
über Gere Bescheid?

Mach' mer mal es
Echo ned maadig!



©2019 Made in Südhessen by Claus-Jürgen Junglas

Sie suchen Arbeit?
Großer Stellenmarkt
auf Seite 4
Gerauer Rundblick

Henryk Niestrój auf Pixabay

AUTO & VERKEHR

-Anzeigensonderveröffentlichung-

Goldene Regeln für Transport von Kindern

Kindersitz und Gurt sind wichtig. Doch nur bei der richtigen Anwendung fahren Kinder gesichert im Auto mit.

Die britische Organisation Child Seat Safety fand Erschreckendes heraus: Zwei von drei Kindern werden im Auto nicht korrekt gesichert, selbst wenn sie in einem der dafür vorgesehenen und oft sogar vorgeschriebenen Kindersitze mitfahren.

Am häufigsten hapert es laut der Untersuchung bei der Nutzung der Sicherheitsgurte für die kleinen Passagiere. Kindersitze werden in verschiedene Gruppen eingeteilt, die sich nach dem Körperbau der Kinder richten. Daher solle man immer einen Kindersitz verwenden, der für das Gewicht und die Größe des Kindes zugelassen ist.



Bei Kindersitzen spielt die passende Größe eine wichtige Rolle.

Foto: Seat/mid/ak

Vom Kauf eines gebrauchten Kindersitzes raten Experten ab: Zum einen kennen Sie die Vergangenheit des Kindersitzes nicht. Zum anderen können die verwendeten Materialien mit der Zeit Schwachstellen entwickeln,

so dass kein ausreichender Schutz mehr geboten ist. Die Rückbank ist im Auto der sicherste Platz für Ihr Kind, daher gehören Kinder nicht auf den Beifahrersitz. Auch wenn der Beifahrersitz mit einer Kinderrückhalte-

einrichtung ausgestattet ist, sollten Kinder hier nur in Ausnahmefällen sitzen, etwa wenn alle hinteren Plätze bereits von anderen Kindern besetzt sind. Führt Ihr Kind doch einmal vorne mit, sollte man einige wichtige Re-

geln beherzigen: Rückwärts gerichtete Babyschalen auf dem Beifahrersitz dürfen Sie nur dann verwenden, wenn der entsprechende Airbag deaktiviert ist. Bei einem Unfall kann die Wucht des aufgehenden Airbags nämlich selbst zur Gefahr für das Kind werden.

Ein nur locker angezogener Gurt mag für die Kleinen zwar komfortabler sein, allerdings können sich Kinder dann im Sitz frei bewegen oder die Gurte sogar ganz abstreifen. Fakt ist: Ein zu lockerer Gurt ist im Ernstfall nahezu wirkungslos.

Babys müssen immer rückwärts fahren. Der Grund ist einfach: Babys können im Falle eines Aufpralls selbst bei niedriger Geschwindigkeit das Gewicht ihres Kopfes noch nicht selbst stützen.

Vorweihnachtliches Marktfrühstück

Groß-Gerau - Zum Marktfrühstück unter dem Motto „Der Nikolaus kommt“ lädt die Stadt Groß-Gerau in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Gerau und der Schwimmabteilung des Groß-Gerauer Turnvereins für Samstag, 7. Dezember 2019, ab 9.30 Uhr auf den Wochenmarkt ein.

Die Helfer der TV-Schwimmabteilung bieten den Besuchern des Marktfrühstücks

warme Getränke sowie leckeren Stollen, allerlei Plätzchen, Punsch und heißen Orangensaft an. Die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehrtischen einen deftigen Eintopf und Glühwein auf.

Darüber hinaus hat der Nikolaus sein Kommen angekündigt. Gegen 11.00 Uhr wird er auf dem Marktplatz eintreffen und die jüngsten Groß-Gerauer mit kleinen Präsenten erfreuen.

Gemütlicher Sonntagstreff

Groß-Gerau - Zum Sonntagstreff lädt die städtische Seniorenarbeit für Sonntag, 8. Dezember 2019, ein.

Der Treffpunkt ist diesmal das Haus Leni, Darmstädter Str. 101. Beginn des geselligen Nachmittags ist um 15 Uhr, gegen 17 Uhr endet die gemeinsame Runde.

Willkommen sind alle älteren Menschen, die den Nachmittag in netter Gesellschaft verbringen möchten. Ehren-

amtliche Helferinnen organisieren diesen gemütlichen Nachmittag einmal im Monat. Sie bieten Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und Getränke an.

Wer gehbehindert ist und nicht eigenständig zum Sonntagstreff gelangen kann, darf bis spätestens Donnerstag, 5. Dezember 2019, gerne einen Fahrdienst bei der städtischen Seniorenarbeit Telefon 06152 4611 anfordern.

Dritte „Aktion Weihnachtswunsch“

Kreis Groß-Gerau will Kindern Freude schenken

Kreis Groß-Gerau - Der Kreis Groß-Gerau will zu Weihnachten Freude bereiten. Darum hat er 2017 die Aktion Weihnachtswunsch ins Leben gerufen, bei der immer in der Adventszeit eine andere Einrichtung bedacht werden soll. Diesmal geht die Unterstützung an die Tafel Crumstadt des Diakonischen Werks Groß-Gerau/Rüsselsheim.



Am Weihnachtsbaum im Landratsamt hängen wieder Wunschkärtchen - diesmal von Kindern aus dem Ried. Foto: Kreisverwaltung

Die Crumstädter Tafel hat Familien aus ihrem Kundenkreis angesprochen, die nicht viel Geld zur Verfügung haben. Kinder dieser Familien haben Wunschkärtchen ausgefüllt, die nun am schön geschmückten Weih-

nachtsbaum im Foyer des Landratsamts in Groß-Gerau hängen. Der Preis für ein Geschenk beträgt jeweils um die 20 Euro.

Wer einen der Wünsche erfüllen mag, der kann sich ab Dienstag, 26. November, eine Karte vom Weihnachtsbaum nehmen und das darauf ge-

nannte Geschenk besorgen. Auf den Karten stehen Vornamen und Alter, die Angabe, ob es sich um einen Jungen oder ein Mädchen handelt, sowie der jeweilige Wunsch.

Der Spender oder die Spenderin sollte die hübsch weihnachtlich verpackte Gabe mit dem Namensschild/Wunschkärtchen dann spätestens bis Dienstag, 17. Dezember 2019, an der Infothek im Landratsamt (Wilhelm-Seipp-Straße 4) abgeben.

Die Geschenke werden noch vor Weihnachten an die Empfängerfamilien übergeben.

Familienanzeigen

Jetzt auch Familienanzeigen

Der Gerauer Rundblick bietet ab sofort die Möglichkeit, Familienanzeigen zu schalten. Ob Geburt, Hochzeit, Geburtstag oder Abschiednahme, für alle Bereiche des Lebens steht diese Rubrik den Lesern und Inserenten offen. Gerne helfen wie auch bei der Gestaltung der Anzeige. Das Standard-Format von 136 x 80 mm für nur 140,- Euro! Anzeigenannahme unter 06151 39298-33 oder per Mail: anzeigen@combi-medien.de



Goldene Hochzeit

6. Dezember 2019

Gisela, geb. Kurtz, & Norbert Lohneis

Beim Tanztee unter dem Funkturm lernten sich Gisela Kurtz, geb. 1946, und Norbert Lohneis, geb. 1944, im Jahre 1968 kennen und lieben.

Die Textillaborantin aus Augsburg und der Feinmechaniker aus Berlin feierten an Silvester 1968 ihre Verlobung und heirateten ein Jahr später am 6. Dezember 1969 in Strassberg-Bobingen.

Vier Kinder, vier Schwiegerkinder und drei Enkelkinder bereichern die immer noch glückliche Ehe.

Wir gratulieren unserem Azubi ganz herzlich zur bestanden Abschlussprüfung!

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH
Marktplatz 3, Darmstadt

BeKuDe Bestattungen im Ried



Erinnerungen schenken in der Zeit der Trauer eine stille Freude.

Trage das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk.

Wir erinnern uns!

BeKuDe 06158/7204949

Gerauer Rundblick

Bücherweihnachtsbaum

Gewinnspiel bei der Gemeindebücherei im Rathaus

Nauheim - Bücher sind laut einer Statista-Umfrage immer noch eines der beliebtesten Weihnachtsgeschenke der Deutschen. Die Gemeindebücherei Nauheim nutzt daher in diesem Jahr die Vorweihnachtszeit, um mit einer besonderen Aktion auf ihr Angebot aufmerksam zu machen: Seit Mittwoch (27.11.19) gibt es einen Bücherweihnachtsbaum im Rathaus. Wer errät, aus wie vielen Büchern dieser errichtet wurde, darf sich auf eine Jahresmitgliedschaft der Bücherei freuen.

Aus Spenden, die nicht für die Bücherei verwendet werden können, und aussortier-

ten Büchern entstand am Mittwochnachmittag im Eingangsbereich des Rathauses ein Bücherweihnachtsbaum. Aus wie vielen Büchern dieser wohl besteht? Die genaue Anzahl bleibt unklar - zumindest vorerst. Denn bis zum 23.12.2019 sind die Tipps der Rathausbesucher gefragt.

Wer am Gewinnspiel teilnehmen möchte, füllt einfach eine der ausliegenden Karten aus und wirft sie in die ebenfalls bereitgestellte Box. Zu gewinnen gibt es für drei Personen jeweils eine Jahresmitgliedschaft der Bücherei. Kinder erhalten alternativ ein Buchgeschenk. Die Verlosung findet am ersten Öffnungstag

der Bücherei im neuen Jahr statt (16.01.2020). Die Gewinner werden anschließend schriftlich informiert.

Ab dem 13. Januar 2020 darf der Bücherweihnachtsbaum übrigens geplündert und alle Bücher kostenlos mitgenommen werden.



Foto: Gemeinde Nauheim



Patric Pfeiffer: Ungewohnte Rolle beim Profi-Debüt

Der gelernte Innenverteidiger gab seinen Einstand gegen Bielefeld als Stürmer

Von Stephan Köhnlein

Zu Saisonbeginn kam Patric Pfeiffer von der Zweiten Mannschaft des Hamburger SV zum SV Darmstadt 98. Der 20 Jahre alte, deutsch-ghanaische Innenverteidiger musste sich allerdings bis zum 15. Spieltag am vergangenen Sonntag gedulden, ehe er erstmals in einem Pflichtspiel zum Einsatz kam – und dann auch nicht auf seiner Stammposition.

Dem Online-Magazin Lilienblog gab er nach seinem Debüt ein exklusives Interview, das wir hier in Auszügen veröffentlichen.

Partric, gegen Arminia Bielefeld das erste Pflichtspiel für die Lilien. Kam das überraschend für Dich?

Patric Pfeiffer: Ja, das kam schon etwas überraschend. Vor allem weil ich ja als Stürmer eingewechselt wurde. Das hätte ich nicht gedacht. Aber ich habe mich total gefreut.

Warst Du denn nervös?

Patric Pfeiffer: Es geht. Aber ich hatte ein Gefühl, wie ich es vorher nie hatte. Voller Adrenalin, dennoch wollte ich unbedingt meine Aufgabe erfüllen.

Eigentlich bist Du ja Innenverteidiger ... was hat der Trainer Dir gesagt vor der Einwechslung?

Patric Pfeiffer: Er hat mir gesagt, dass ich nach vorne gehen und die langen Bälle verlängern soll. Und dass vielleicht auch mal eine Flanke reinkommt und ich dann mit reingehen soll.

Wie war's für Dich? Mit Deinen 1,96 Meter bist Du ja bei Kopfbällen im Vorteil. Und einmal wäre der Ball ja sogar fast noch auf Deinem Kopf gelandet?

Patric Pfeiffer: Ja, da habe ich den Ball nicht ganz gekriegt. Aber es war auch ungewohnt. Ich habe die Position noch nie im Profifußball gespielt. Aber der Serdar (Dursun) hat mich gut gecoacht.

Seit Sommer bist Du hier in Darmstadt. Wie fällt Dein erstes Fazit aus?

Patric Pfeiffer: Es gefällt mir sehr gut hier. Ich wurde sehr gut von der Mannschaft aufgenommen. Und ich konnte schon jetzt viel lernen von den anderen Innenverteidigern Dario (Dumic), Höhni (Immanuel Höhn) und Mathias (Wittek). Ich habe viel aufgesaugt, was ich noch verbessern kann und woran ich noch arbeiten kann.

Woran kannst Du denn noch arbeiten?

Patric Pfeiffer: Auf jeden Fall



in der Offensive noch torgefährlicher beim Kopfball werden. Und defensiv muss ich ein noch besseres Gefühl entwickeln, wann ich zum Mann gehen soll und wann ich stehen bleiben soll.



Patric Pfeiffer war bei seinem ersten Einsatz für die Lilien gegen Arminia Bielefeld als Stürmer gefordert. Aufgrund seiner Größe sollte er hohe Bälle erobern.

Fotos: Arthur Schönbein

Wie geht es jetzt nach Deinem Debüt weiter für Dich?

Patric Pfeiffer: Es geht weiter wie bisher. Ich gebe im Training immer Vollgas und zeige dem Trainer, dass ich da bin, wenn er mich braucht.



Gerauer Rundblick
mein südhessen

stellenmarkt
bunt, vielfältig und sympathisch „MADE IN SÜDHESSEN“

MADE IN SÜDHESSEN

Die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt

HESSEN

sucht ab sofort

Bedienstete (w/m) für den allgemeinen Justizvollzugsdienst

Die Einstellung erfolgt zunächst im Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (38,5 Stunden/Woche) und ist befristet für die Dauer von 2 Jahren. Bei Vorliegen der beamteten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in ein Beamtenverhältnis (Eingangssamt Besoldungsgruppe A7 HBesG) vorgesehen. Abhängig von Eignung, Befähigung und Leistung ist ein Aufstieg bis zu Besoldungsgruppe A 11 HBesG möglich.

Anforderungen sind ein guter Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung; keine Vorstrafen (Einverständnis für eine Sicherheitsüberprüfung muss vorliegen); Bereitschaft zur Schichtarbeit (Wechselschicht auch an Feiertagen und Wochenenden); gesundheitliche Eignung (Polizeidiensttauglichkeit nach PDV 300); Führerschein Klasse B; Freude am Umgang mit Menschen; Fähigkeit, mit schwierigen Menschen umzugehen; Engagement; Flexibilität; Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein, Fremdsprachenkenntnisse und Interkulturelle Kompetenz.

Die Justizvollzugsanstalt Weiterstadt ist zuständig für den Vollzug von Freiheitsstrafen an erwachsenen männlichen Strafgefangenen. Das Land Hessen ist bestrebt, den Anteil von Frauen im Landesdienst zu erhöhen und fordert daher insbesondere Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Eine Rücksendung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ist aus Kostengründen nur möglich, wenn der Bewerbung ein entsprechend frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Ist dies nicht der Fall werden die Unterlagen vernichtet.

Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt, Vor den Löserbecken 4, 64331 Weiterstadt.

Für telefonische Informationen steht Ihnen Herr Sonnenberg (06150-102-1010/ Hartmut.Sonnenberg@JVA-Weiterstadt.justiz.hessen.de) gerne zur Verfügung.

Ohne uns läuft nichts ...

HESSEN

Duales Studium
Diplom-Finanzwirt*in [FH]
in der Hessischen Finanzverwaltung

Bewirb Dich jetzt!

Finanzamt Groß-Gerau
Herr Gils
06152/ 9924 232
poststelle@fa-gge.hessen.de

www.finanzverwaltung-mein-job.de
Karriere.Steuern.Hessen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Omnibusfahrer/in
mit Führerschein D/DE

Jochen Winter

Jochen Winter e. K.
Raiffeisenstr. 2 - 4, 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105/97695-0 / E-Mail: info@jochenwinter.de

1

GPR

Wir suchen ab sofort

Gesundheits- und Krankenpfleger
(w/m/d)

Vollzeit sowie Teilzeit, für verschiedene Fachbereiche

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail, die Sie gerne über die E-Mailadresse bewerbung@gp-ruesselsheim.de an uns richten können. Bitte fügen Sie Anhänge ausschließlich im PDF-Format bei.

Haben Sie Fragen?
Gerne können Sie sich unter der Telefonnummer 06142 88-1665 an unseren Pflegedienstleiter, Herrn Johann Hermann, wenden.

GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüßelsheim gemeinnützige GmbH
August-Bebel-Str. 59 • 65428 Rüßelsheim am Main • www.GP-Ruesselsheim.de

Wir suchen ab sofort eine/n **Fach- oder Hilfsarbeiter/in** für den Bereich Garten und Landschaftsbau.

Ihr Aufgabenbereich umfasst:

• Garten & Landschaftsbau • Pflasterarbeiten • Erdbearbeitungsarbeiten

• Wegebauarbeiten mit Materialien wie Beton oder Natursteinen

• Bedienen von Baumaschinen wie Radlader, Bagger, Rüttelplatte etc.

Das erwarten wir:

• Führerschein Klasse B ist Voraussetzung, BE/ C von Vorteil

• Zuverlässigkeit • Teamfähigkeit • freundliches Auftreten

Das bieten wir:

• Über tarifliche Bezahlung • 30 Tage Urlaub

• Betriebliche Krankenversicherung • Unbefristetes Arbeitsverhältnis

Bewerbung entweder telefonisch unter: 06152/990444 6 oder per Post oder E-Mail, an folgende Adresse:

OGLBAU

Garten & Landschaftsbau GmbH

OGL Bau Garten und Landschaftsbau GmbH
Münchener Straße 17, 64521 Groß-Gerau,
info@ogl-bau.de, Ansprechpartnerin: Heike Iffland

Ihr Ansprechpartner für Ihre Stellenanzeige:

Volker Schuricht

Telefon
06152 82147

Gerauer Rundblick

Duale Ausbildung stärken

Ausbildung schützt gegen Arbeitslosigkeit

Darmstadt – Die Zahl der Arbeitslosen in Südhessen ist im November um 388 auf 18.308 gesunken. Das entspricht einer Arbeitslosenquote von 4,0 Prozent.

„In Hessen gibt es inzwischen über 2,6 Millionen sozialversichert Beschäftigte – so viele wie noch nie. Allein in den letzten 5 Jahren sind rund 300.000 hinzugekommen, davon 80.000 in sogenannten Helferjobs, für die keine formale Qualifikation benötigt wird. Natürlich ist ein Helferjob besser als gar keiner, aber für eine langfristig erfolgreiche Berufsplanung ist eine Ausbildung unverzichtbar. Denn die Konjunktur sich jetzt abschwächt, sind viele Helferjobs viel stärker bedroht als die von Fachkräften. Abschluss legen wir deshalb dringend ans Herz, eine duale Ausbildung zu absolvieren. Un- und angelernte Mitarbeiter sollten Angebote zur Nachqualifizierung nutzen, zum Beispiel über Teilqualifizierungen. Qualifizierung ist in Zeiten der digitalen Transformation noch viel entscheidender“, sagte Dirk Widuch, Geschäftsführer der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e.V. (VhU), Geschäftsstelle Darmstadt und Südhessen.

wichtig, dass sich in Zukunft noch mehr junge Menschen für die duale Ausbildung entscheiden. Denn wichtige Qualifikationen sind auch in schlechteren Konjunkturzeiten der beste Schutz vor Arbeitslosigkeit. Eine Ausbildung ist damit die beste Investition in die Zukunft und – so viele wie noch nie. Alzahl sich langfristig aus“, sagte Dirk Widuch.

Im schulischen Bereich haben Hessen sehr gute Voraussetzungen geschaffen, weil es gelungen sei, die Zahl der Schulabgänger ohne Abschluss auf jüngst 2,5 Prozent zu reduzieren. Unter den Bundesländern sei Hessen damit Spitzenreiter. „Allerdings biegen nach dem Schulabschluss 17.000 Jugendliche und junge Erwachsene in das sogenannte Übergangssystem ab, statt eine berufliche Ausbildung zu beginnen. Im Übergangssystem drücken sie weiter die Schulbank. Aus Sicht der Wirtschaft wäre es klüger, gleich eine duale Ausbildung zu beginnen. „Hier können Landesregierung und Regionaldirektion Hessen der ist in Zeiten der digitalen Transformation noch viel entscheidender“, sagte Dirk Widuch, Geschäftsführer der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e.V. (VhU), Geschäftsstelle Darmstadt und Südhessen.

Obwohl viele Branchen bereits mit Nachfragerückgängen zu kämpfen hätten und teilweise Arbeitsplätze abbauen müssten, sei der Fachkräftebedarf in Hessen insgesamt noch hoch. „Rund 35.000 und damit zwei Drittel der bei den Arbeitsagenturen gemeldeten offenen Stellen in Hessen richten sich an Fachkräfte mit zwei- oder dreijähriger Berufsausbildung – nur jeweils ein Fünftel an Ungelernte. Deshalb ist es

Auch die Nachqualifizierung müsste weiter gestärkt werden, empfahl Dirk Widuch: „Hier sind Mitarbeiter wie auch Unternehmen gefragt, die bestehenden Angebote zu nutzen, beispielsweise über das Qualifizierungschancengesetz. Die Landesregierung könnte zudem die Förderlücken füllen, die das Gesetz offen lässt, wie etwa Weiterbildungen, die weniger als vier Wochen dauern.“ VhU

AUTOHAUS **ISER**

RIEDSTADT



Tippen & Gewinnen!

TIPPSPIEL

gesponsert von der MKG-Bank

Die besten Tipper im November!

Seit Anfang der Saison läuft das neue Autohaus Iser Tippspiel. Leser tippen gegen Prominente aus der Region, die außer Konkurrenz mitspielen. Mitmachen kann man per Email, oder ganz bequem auf der Internetseite des Gerauer Rundblick.

Gefragt sind die Ergebnisse der hessischen Kultvereine Eintracht Frankfurt und SV Darmstadt 98. Es gab im Oktober aufgrund der Länderspielpause nur je drei Spiele der Lilien und der Eintracht.

Unsere Tipper hatten in diesem Monat keine gute Punktausbeute. Wer konnte schon ahnen, dass die Eintracht Bayern München mit 5:1 nach Hause schickt? Oder dass die Lilien bei Bundesliga-Absteiger Hannover 96 gewinnen? Überraschende Ergebnisse, die es den Tippspielfans schwermachten.

Eine Glaskugel hat offenbar Oliver Ristau vom Autohaus Iser, er führt im Oktober mit sechs Punkten. Fragen Sie ihn beim nächsten Inspektionstermin einfach nach den Lottozahlen, sicher kennt er auch diese.

Bei unseren Leser-Tippnern reichten drei Punkte zum Monats-Sieg. **Gewonnen hat Jörg Ziegler.**

Er gewinnt einen 25-Euro-Gutschein von Walters New Corner in Wolfskehlen.

Herzlichen Glückwunsch!

Tippen Sie weiter fleißig mit oder steigen sie mit ein, es ist noch alles möglich, jeder Punkt ist wertvoll! Am Ende der Saison gewinnt der Leser mit den meisten Punkten den Hauptgewinn, weitere Preise werden unter allen Teilnehmern verlost.

Tippen Sie die nächsten Spielpaarungen:
Wehen Wiesbaden – SV Darmstadt
Eintracht Frankfurt – Hertha BSC Berlin

Nutzen Sie Ihre Chance und schreiben Sie uns bis zum Freitag, 6. Dezember 2019, 19.00 Uhr, eine E-Mail mit vollständigen Kontaktdaten und Ihren Tipps an: tippspiel@gerauer-rundblick.de im Betreff „Autohaus-Iser-Riedstadt-Tippspiel“, oder nutzen Sie das praktische Tipp- Formular auf www.gerauer-rundblick.de.

Viel Glück!

So tippen unsere Prominenten:



Ralf Hamann
Wehen Wiesbaden – SV Darmstadt 98 1:1
Eintracht Frankfurt – Hertha BSC Berlin 0:0



Walter Danne
Wehen Wiesbaden – SV Darmstadt 98 1:4
Eintracht Frankfurt – Hertha BSC Berlin 1:0



Oliver Ristau:
Wehen Wiesbaden – SV Darmstadt 98 0:2
Eintracht Frankfurt – Hertha BSC Berlin 1:1



Kristian Bilonic:
Wehen Wiesbaden – SV Darmstadt 98 2:2
Eintracht Frankfurt – Hertha BSC Berlin 2:2

GEBRAUCHTWAGENMARKT BEI ISER

SEAT Leon SC 2.0 TSI Cupra

Kilometerstand 79.900 km
Erstzulassung 08.05.2015
Leistung 206 kW/ 280 PS
Farbe blau metallic
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



18.100 €

Ausstattung:

- Alcantara/Leder • Leichtmetallfelgen • Bordcomputer
- elektr. Fensterheber • Sitzheizung • Start-Stop-Automatik
- Berganfahrassistent • Einparkhilfe hinten

Volkswagen Up up!

Kilometerstand 50.820 km
Erstzulassung 07.06.2012
Leistung 55 kW/ 75 PS
Farbe schwarz
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



6.390 €

Ausstattung:

- Bordcomputer • Klimaautomatik • Tempomat
- Einparkhilfe hinten • elektr. Fensterheber • Colorglas
- Leichtmetallfelgen

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ohne Gewähr. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns sein Name sowie Wohnortangabe veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Er stimmt zu, die Daten an Dritte, welche mit der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels beauftragt sind, zu diesem Zwecke weiterzuleiten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Foto: Elias Schäfer auf Pixabay

Hyundai Santa Fe 2.2

Kilometerstand 53.510 km
Erstzulassung 27.04.2015
Leistung 145 kW/ 197 PS
Farbe schwarz
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Diesel



21.990 €

Ausstattung:

- Panoramadach elektr. 2-teilig • Bordcomputer • Allrad
- 2-Zonen-Klimaautomatik • Navigationssystem • Tempomat
- Einparkhilfe v. + h. • Keyless-Start/Go • elektr. Heckklappe

Jeep Renegade 1.4

Kilometerstand 27.742 km
Erstzulassung 31.08.2016
Leistung 103 kW/ 140 PS
Farbe weiß
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



16.490 €

Ausstattung:

- beheiz. Lenkrad • 2-Zonen- Klimaautomatik • Tempomat
- Bordcomputer • Navigationssystem • Einparkhilfe v. + h.
- Start-Stop-Automatik • Keyless-Start/Go • Leichtmetallfelgen

Der neue Mitsubishi ASX

Intro Edition ab 19.990 EUR¹

Mitsubishi ASX Intro Edition:

- Kraftvolles Design
- Durchzugsstarker 2.0 l Benzinmotor mit 110 kW (150 PS)
- Bi-LED-Scheinwerfer
- Navigationssystem mit Smartphone-Anbindung u.v.m.

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 ASX Intro Edition 2.0 Benzin 110 kW (150 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,5; außerorts 5,7; kombiniert 6,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 154. Effizienzklasse D. **ASX** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 7,3 – 6,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 167 – 149. Effizienzklasse D – C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 l empfohlener Einführungs-Preis ASX Intro Edition 2.0 Benzin 110 kW (150 PS) 5-Gang der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. Der empfohl. Einführungs-Preis ergibt sich aus der unverbindlichen Preisempfehlung 22.990 EUR abzgl. 3.000 EUR empfohl. Einführungs-Rabatt. Gültig bis 31.12.2019

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland**, vertreten durch die **MMD Automobile GmbH**, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg.

► Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

Autohaus Iser Riedstadt GmbH
Griesheimer Str. 33 · 64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Telefon 06158 822450
www.autohausiser.de

KOMPETENT • FREUNDLICH • ZUVERLÄSSIG